Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 14.06.2022

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen

/Beiräte

Bearbeiter/in: Mitglieder der

Stadtvertretung Heiko Steinmüller, Martin Molter, Lothar Gajek

Telefon:

Antrag
Drucksache Nr.

öffentlich

00503/2022

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Elektronisches Stimmverfahren und digitale Auswertung

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, dafür zu sorgen, dass für den nächstmöglichen Zeitpunkt ein elektronisches Abstimmverfahren mit entsprechender Präsentation der Auswertung vor Ort und im Livestream für die Stadtvertretungssitzungen bereitsteht.

Die Grundlage zur Verfahrensauswahl der Umsetzung soll die Informationsvorlage 00148/2021/PE bilden. Dementsprechend sollen die erforderlichen finanziellen Mittel im Haushalt 2023/24 eingeplant werden.

Begründung

Die bisherige stimmliche Auszählung in der Stadtvertretung ist recht mühsam und zum Teil ungenau. So wurden einige Auszählungen schon wiederholt, da es Misstrauen um die Ergebnisse gab. Ein elektronisches System wäre um ein Vielfaches zeitlich effektiver und wird ebenso den langwierigen Prozess der Einzelabstimmung ersetzen. In einer Demokratie muss es für Wähler (w/m/d) möglich sein, die Versprechen und das tatsächliche Handeln eines gewählten Vertreters (w/m/d) nachzuvollziehen. Dieses ist im Livestream und dessen Aufzeichnung nicht möglich, da es keine Sicht auf die Abstimmung gibt, sondern nur für Besucher vor Ort.

<u>über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr</u>
Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt:
Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt:
Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:
☐ ja Darstellung der Auswirkungen:
□ nein
Anlagen:
keine
gez. Heiko Steinmüller Mitglied der Stadtvertretung
gez. Martin Molter Mitglied der Stadtvertretung
gez. Lothar Gajek Mitglied der Stadtvertretung